

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**D. Anton Friedrich Büschings, Kön. Preuß.  
Oberconsistorialraths, Kön. Preuß. Oberconsistorialraths,  
auch Directors des vereinigten Berlinischen und  
Cöllnischen Gymnasii, und der davon abhängenden ...**

**Büsching, Anton Friedrich**

**Berlin, 1772**

§. 14.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8537**

## §. 14.

Man muß die Historie der alten und neuen indianischen Philosophie, wohl von einander unterscheiden (a). Jene, von welcher hier die Rede ist, wird aus alten griechischen und lateinischen Schriftstellern geschöpft, die aber mangelhaft, und nicht zuverlässig genug sind (b). Das uralte nicht geschriebene Gesetz, welches die Bramaner durch auswendig Lernen mündlich fortpflanzen, und Wedam nennen, und davon sie vorgeben, daß es ihnen von Gott in der heiligen Sprache Kirendum, Grändum oder Grendam genannt, durch den Viruma anvertrauet worden sey (c), ist durch die Bemühung der dänischen Missionarien zu Trankebar nun zum Theil bekannt (d); dieser nun bekannte Theil aber enthält mehrentheils gottesdienstliche Ceremonien, und das Sastriram, welches die metaphysische Theologie oder Philosophie begreift, soll eine Erklärung desselben seyn. In jenem sind wenig Spuren der reinen Erkenntniß von Gott dem höchsten Wesen: Sinner (e) aber meynet, es erhelle  
aus

aus den Nachrichten der Engländer Solwell und Dow, daß die uralten Gesetzbücher der Indianer, die Lehre von dem einigen Gott, von desselben Allmacht, Güte und Vorsehung, von der Unsterblichkeit und Wanderung der Seelen, von künftigen Belohnungen und Bestrafungen, enthielten.

(a) *Brucker* T. I. p. 190. T. VI. p. 89.

(b) *Brucker* T. I. p. 191.

(c) Der dänischen Missionarien ostindianische Berichte Th. 1. S. 353. Th. 2. S. 1036. Zwey Engländer, Solwell und Dow, welche in neuern Zeiten in Hindistan gewesen, haben von dem Wedam eine ganz verschiedene Meynung behauptet. Jener saget, es sey eine Verfälschung des ältesten heiligen Buchs der Indianer Chartah Bhade Schastah genannt. Dieser aber versichert, es heiße eigentlich Bedang, das ist, *codex doctrinae*, und sey das älteste und wahre Original der bramanischen Religion. *Sinner* l. c. p. 56. 57. 80.

(d) Berichte aus Ostindien Th. 4. S. 1183/1185. 1251/1294. Es ist von eben diesem Stück des Wedam seit 1760. in der Königl. Bibliothek zu Paris eine französische Uebersetzung vorhanden. *Sinner* l. c. p. 59. 128. Es ist aber dieses Stück, oder der Jadsur (Yadschur) Wedam ein Commentarius über den rechten Wedam. *Sinner* S. 129.

(e) *s. desselben Essai* S. 36. 38.